

Inhaltsübersicht

	Vorwort	15
Kapitel 1	Einführung	25
Teil I	Theorie des internationalen Handels	37
Kapitel 2	Der Welthandel im Überblick	39
Kapitel 3	Arbeitsproduktivität und komparativer Vorteil: Das Ricardo-Modell	57
Kapitel 4	Spezifische Faktoren und Einkommensverteilung	91
Kapitel 5	Ressourcen und Handel: Das Heckscher-Ohlin-Modell	131
Kapitel 6	Das Standardmodell des Handels	173
Kapitel 7	Externe Skalenerträge und die Wahl von Produktionsstandorten	207
Kapitel 8	Unternehmen in der globalen Wirtschaft: Exportentscheidungen, Outsourcing und multinationale Unternehmen	231
Teil II	Politik des Welthandels	281
Kapitel 9	Die Instrumente der Außenhandelspolitik	283
Kapitel 10	Die politische Ökonomie der Handelspolitik	319
Kapitel 11	Handelspolitik in Entwicklungsländern	369
Kapitel 12	Streitfragen der Handelspolitik	387
Teil III	Wechselkurse und Makroökonomie offener Volkswirtschaften	415
Kapitel 13	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Zahlungsbilanz	417
Kapitel 14	Wechselkurse und Devisenmarkt: Ein Vermögensmarkt-Ansatz	451

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	15
Neuerungen der zehnten Auflage	16
Über dieses Buch.	18
Die Stellung dieses Buchs im Studienplan der Wirtschaftswissenschaften.	19
Einige Besonderheiten dieses Lehrbuchs.	19
Lernhilfen	21
Zusatzmaterialien für Studierende und Dozenten.	22
Kapitel 1 Einführung	25
1.1 Themen der Theorie internationaler Wirtschaftsbeziehungen	28
1.2 Weltwirtschaft: Güterverkehr und Geldverkehr	34
Teil I Theorie des internationalen Handels	37
Kapitel 2 Der Welthandel im Überblick	39
2.1 Wer handelt mit wem?	41
2.2 Die Welthandelsstrukturen im Wandel	47
2.3 Gelten die Gesetze der Vergangenheit noch?	53
Kapitel 3 Arbeitsproduktivität und komparativer Vorteil: Das Ricardo-Modell	57
3.1 Das Prinzip des komparativen Vorteils	59
3.2 Das Ein-Faktor-Modell der Volkswirtschaft	61
3.3 Das Ein-Faktor-Modell des Welthandels	63
3.4 Irrige Annahmen über den komparativen Vorteil	73
3.5 Der komparative Vorteil bei vielen Gütern	77
3.6 Einbeziehung der Transportkosten und der nicht handelbaren Güter	82
3.7 Empirische Belege für das Ricardo-Modell	84
Kapitel 4 Spezifische Faktoren und Einkommensverteilung	91
4.1 Das Modell spezifischer Faktoren	93
4.2 Außenhandel im Modell spezifischer Faktoren	106
4.3 Einkommensverteilung und Außenhandelsgewinne	108
4.4 Die politische Ökonomie des Außenhandels: Eine Vorschau.	111
4.5 Internationale Mobilität der Arbeit	115
Anhang zu Kapitel 4	127
Weitere Ausführungen zu spezifischen Faktoren	127

Kapitel 5	Ressourcen und Handel: Das Heckscher-Ohlin-Modell	131
5.1	Modell einer Volkswirtschaft mit zwei Faktoren	133
5.2	Wirkungen des internationalen Handels auf Volkswirtschaften mit zwei Faktoren	142
5.3	Empirische Beweise für das Heckscher-Ohlin-Modell	154
	Anhang zu Kapitel 5	167
	Faktorpreise, Güterpreise und Faktoreinsatzkombinationen	167
Kapitel 6	Das Standardmodell des Handels	173
6.1	Standardmodell einer Handel treibenden Volkswirtschaft	175
6.2	Zölle und Exportsubventionen: Gleichzeitige Veränderungen von relativem Angebot und relativer Nachfrage	190
6.3	Internationale Kreditaufnahme und Kreditvergabe	193
	Anhang zu Kapitel 6	203
	Weitere Ausführungen zu intertemporalem Handel	203
Kapitel 7	Externe Skalenerträge und die Wahl von Produktionsstandorten	207
7.1	Skalenerträge und internationaler Handel: Ein Überblick	209
7.2	Skaleneffekte und Marktstruktur	210
7.3	Die Theorie externer Skaleneffekte	211
7.4	Externe Skaleneffekte und Außenhandel	215
7.5	Interregionaler Handel und Wirtschaftsgeografie	225
Kapitel 8	Unternehmen in der globalen Wirtschaft: Exportentscheidungen, Outsourcing und multinationale Unternehmen	231
8.1	Die Theorie des unvollständigen Wettbewerbs	233
8.2	Monopolistischer Wettbewerb und Außenhandel	242
8.3	Unternehmen unter dem Einfluss des Außenhandels: Gewinner, Verlierer und Branchenerfolg	251
8.4	Handelskosten und Exportentscheidungen	256
8.5	Dumping	259
8.6	Multinationale Unternehmen und Outsourcing	261
	Anhang zu Kapitel 8	279
	Bestimmung des Grenzerlöses	279

Kapitel 9	Die Instrumente der Außenhandelspolitik	283
9.1	Grundarten des Zolls	284
9.2	Kosten und Nutzen eines Zolls	290
9.3	Weitere Instrumente der Außenhandelspolitik	297
9.4	Wirkungen der Außenhandelspolitik: Zusammenfassung	308
	Anhang zu Kapitel 9	315
	Zölle und Importquoten unter Monopolbedingungen	315
Kapitel 10	Die politische Ökonomie der Handelspolitik	319
10.1	Argumente für Freihandel	321
10.2	Wohlfahrtsargumente gegen Freihandel	327
10.3	Einkommensverteilung und Handelspolitik	333
10.4	Internationale Verhandlungen und Handelspolitik	339
10.5	Die fehlgeschlagene Doha-Runde	351
	Anhang zu Kapitel 10	365
	Beweis, dass der Optimalzoll positiv ist	365
Kapitel 11	Handelspolitik in Entwicklungsländern	369
11.1	Import substituierende Industrialisierung	371
11.2	Die Liberalisierung des Handels seit 1985	378
11.3	Handel und Wachstum: Asien startet durch	380
Kapitel 12	Streitfragen der Handelspolitik	387
12.1	Anspruchsvolle Begründungen für eine aktive Außenhandelspolitik	389
12.2	Globalisierung und Niedriglohnarbeit	398
12.3	Globalisierung und Umweltschutz	406

Teil III	Wechselkurse und Makroökonomie offener Volkswirtschaften	415
Kapitel 13	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Zahlungsbilanz	417
13.1	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	420
13.2	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung für eine offene Volkswirtschaft . . .	423
13.3	Die Zahlungsbilanzrechnung	432
Kapitel 14	Wechselkurse und Devisenmarkt: Ein Vermögensmarkt-Ansatz	451
14.1	Wechselkurse und internationale Transaktionen	453
14.2	Der Devisenmarkt	456
14.3	Die Nachfrage nach Fremdwährungsvermögenwerten	465
14.4	Der Devisenmarkt im Gleichgewicht	473
14.5	Zinssätze, Erwartungen und Gleichgewicht	478
	Anhang zu Kapitel 14	491
	Devisenterminkurse und gedeckte Zinsparität	491
Kapitel 15	Geld, Zinssätze und Wechselkurse	495
15.1	Gelddefinitionen: Eine kurze Wiederholung	497
15.2	Die Geldnachfrage Einzelner	499
15.3	Aggregierte Geldnachfrage	501
15.4	Der Gleichgewichtszinssatz: Die Interaktion von Geldangebot und Geldnachfrage	503
15.5	Geldangebot und Wechselkurs in kurzer Frist	507
15.6	Geld, Preisniveau und Wechselkurs in langer Frist	513
15.7	Inflation und Wechselkursdynamik	517
Kapitel 16	Preisniveaus und Wechselkurs in langer Frist	535
16.1	Das Gesetz der Preiseinheitlichkeit	537
16.2	Kaufkraftparität	538
16.3	Ein langfristiges Modell des Wechselkurses auf Grundlage der KKP	541
16.4	Empirische Belege für die KKP und die Preiseinheitlichkeit	548
16.5	Erklärungen für die Schwäche der Kaufkraftparitäten-Theorie	553
16.6	Jenseits der Kaufkraftparität: Ein allgemeines Modell der Wechselkurse in langer Frist	560
16.7	Internationale Zinssatzdifferenzen und realer Wechselkurs	569
16.8	Reale Zinsparität	570
	Anhang zu Kapitel 16	579
	Der Fisher-Effekt, der Zinssatz und der Wechselkurs im monetären Ansatz flexibler Preise	579

Kapitel 17	Produktion und Wechselkurs in kurzer Frist	583
17.1	Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage in einer offenen Volkswirtschaft.	585
17.2	Die Gleichung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage	589
17.3	Die Bestimmung der Produktionsmenge in kurzer Frist.	591
17.4	Das Gütermarktgleichgewicht in kurzer Frist: Die <i>DD</i> -Kurve.	592
17.5	Der Vermögensmarkt im kurzfristigen Gleichgewicht: Die <i>AA</i> -Kurve	598
17.6	Das kurzfristige Gleichgewicht einer offenen Volkswirtschaft: Die Kombination von <i>DD</i> - und <i>AA</i> -Kurve	602
17.7	Vorübergehende Änderungen der Geld- und Fiskalpolitik.	604
17.8	Inflationsbias und andere Probleme der Politikfindung.	608
17.9	Dauerhafte Veränderungen der Geld- und Fiskalpolitik.	610
17.10	Makroökonomische Politik und Leistungsbilanz	615
17.11	Allmähliche Anpassung der Handelsströme und die Dynamik der Leistungsbilanz.	616
17.12	Die Liquiditätsfalle	622
	Anhang 1 zu Kapitel 17	633
	Intertemporaler Handel und Konsumnachfrage	633
	Anhang 2 zu Kapitel 17	635
	Die Marshall-Lerner-Bedingung und empirische Schätzungen der Import- und Exportelastizitäten.	635
Kapitel 18	Feste Wechselkurse und Devisenmarktinterventionen	639
18.1	Weshalb beschäftigen wir uns mit festen Wechselkursen?	640
18.2	Zentralbankinterventionen und Geldmenge	642
18.3	Wie die Zentralbank den Wechselkurs fixiert	647
18.4	Stabilisierungspolitik bei einem festen Wechselkurs	651
18.5	Zahlungsbilanzkrisen und Kapitalflucht.	657
18.6	Kontrolliertes Floaten und neutralisierte Intervention	661
18.7	Reservewährungen im Weltwährungssystem	666
18.8	Der Goldstandard	669
	Anhang 1 zu Kapitel 18	685
	Das Devisenmarktgleichgewicht bei unvollständiger Ersetzbarkeit der Vermögenswerte	685
	Anhang 2 zu Kapitel 18	688
	Der Zeitpunkt von Zahlungsbilanzkrisen	688

Kapitel 19	Das internationale Währungssystem: ein historischer Überblick	695
19.1	Makroökonomische Zielsetzungen in einer offenen Volkswirtschaft	697
19.2	Klassifizierung von Währungssystemen: Das Trilemma einer offenen Volkswirtschaft	707
19.3	Die internationale makroökonomische Politik unter dem Goldstandard, 1870–1914	708
19.4	Die Zwischenkriegsjahre, 1918–1939	715
19.5	Das Bretton-Woods-System und der Internationale Währungsfonds	718
19.6	Analyse der politischen Optionen zur Erreichung des binnen- und außenwirtschaftlichen Gleichgewichts.	722
19.7	Das außenwirtschaftliche Ungleichgewicht der USA unter dem Bretton-Woods-System	728
19.8	Die Mechanik der importierten Inflation	730
19.9	Die Argumentation zugunsten flexibler Wechselkurse	733
19.10	Makroökonomische Abhängigkeit unter flexiblen Wechselkursen	743
19.11	Lehren aus der Zeit seit 1973	751
19.12	Sind feste Wechselkurse für die meisten Länder überhaupt denkbar?	755
	Anhang zu Kapitel 19	765
	Versagen der internationalen politischen Koordination	765
Kapitel 20	Finanzielle Globalisierung: Chancen und Krisen	769
20.1	Der internationale Kapitalmarkt und die Außenhandelsgewinne.	771
20.2	Das internationale Bankwesen und der internationale Kapitalmarkt	776
20.3	Regulierung des internationalen Bankwesens	780
20.4	Wie gut verteilt der internationale Kapitalmarkt Kapital und Risiken?	800
Kapitel 21	Optimale Währungsräume und die Europäische Währungsunion	815
21.1	Die Vorgeschichte der europäischen Einheitswährung	818
21.2	Der Euro und die Wirtschaftspolitik im Euroraum	824
21.3	Die Theorie optimaler Währungsräume	826
21.4	Die Eurokrise und die Zukunft der WWU	839
21.5	Die Zukunft der WWU.	850

Kapitel 22 Die Entwicklungsländer: Wachstum, Krise und Reform	859
22.1 Einkommen, Wohlstand und Wachstum in der Weltwirtschaft	861
22.2 Strukturelle Merkmale der Entwicklungsländer	865
22.3 Kreditaufnahme und Verschuldung von Entwicklungsländern	868
22.4 Ostasien: Erfolg und Krise	884
22.5 Lehren aus Krisen der Entwicklungsländer	890
22.6 Die Reform der weltweiten „Finanzarchitektur“	892
22.7 Globale Kapitalflüsse und weltweite Einkommensverteilung: Ist Geografie Schicksal?	900

Teil V Mathematische Postskripta	913
-----------------------------------------	------------

Postskriptum zu Kapitel 5	915
----------------------------------	------------

5P Das Faktorproportionenmodell	915
-------------------------------------------	-----

Postskriptum zu Kapitel 6	919
----------------------------------	------------

6P Außenhandel und Weltwirtschaft	919
---------------------------------------------	-----

Postskriptum zu Kapitel 8	929
----------------------------------	------------

8P Das Modell des monopolistischen Wettbewerbs	929
----------------------------------------------------------	-----

Postskriptum zu Kapitel 20	931
-----------------------------------	------------

20P.1 Risiko-Aversion und internationale Portfolio-Diversifizierung	931
20P.2 Eine analytische Ableitung des optimalen Portfolios	931
20P.3 Eine grafische Ableitung des optimalen Portfolios	933
20P.4 Die Effekte veränderter Renditen	935

Bildnachweis	939
---------------------	------------

Register	941
-----------------	------------